

CFDs verstehen und aktiv traden

CFDs sind immer wieder Gegenstand von Diskussionen, wenn es um das Thema Anlegersicherheit geht. Der richtige Umgang mit diesen Instrumenten will gelernt sein. Professionelle Schulung ist das A und O des Erfolgs beim Traden.

GELD ^o Wie sehen Sie die Relevanz von Schulung in Bezug auf den Umgang mit CFDs?

GABOR MEHRINGER: Gutes Grundwissen und Schulung sind Voraussetzungen für sicheres Navigieren im Bereich der CFDs. Beim Erstkontakt mit einem Neukunden frage ich immer nach seinen fachlichen Vorkenntnissen. Wenn er weder über Vorkenntnisse noch Erfahrung verfügt, empfehle ich immer, unsere kostenlosen Schulungen in Anspruch zu nehmen, die ich in unserem Wiener Office in Gruppen oder auch einzeln vornehme.

Bieten Sie auch Online-Schulungen an?

Selbstverständlich. Webinare werden laufend angeboten und durchgeführt, darüber hinaus

bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, sich laufend über CMC-TV via YouTube oder direkt in der Handelsplattform weiterzubilden. Erst wenn der Kunde auf dem Demo-Konto eine entsprechende Anzahl an erfolgreich umgesetzten Trades für sich verbuchen kann, empfehlen wir ihm, mit dem Live-Konto loszulegen.

Wie stehen Sie zu den angekündigten Regulierungsmaßnahmen der ESMA für CFDs?

Die Regulierungsbestrebungen sind zu respektieren, da sie der Anlegersicherheit dienen. Wir sind auf die Maßnahmen, die sich auf Beschränkungen von Marketing, Vertrieb und Verkauf von CFDs an Privatkunden beziehen, gut vorbereitet und werden diese wie gefordert zum

1. August umsetzen.

In Deutschland gilt jetzt schon der Schutz vor einem negativen Kontostand, das können wir für Österreich schnell zuschalten. Die Auswirkungen auf das Tradingverhalten können wir noch nicht quantifizieren, doch vertrauen wir auf unsere High-Value-Kunden, die weiterhin unser Haus für ihre Trades nutzen werden.



Gabor Mehringer,
Vertriebsleiter, CMC
Markets Österreich

www.cmcmarkets.at ◀